

Datenschutz bei digitalen Dienstleistungen - Interessiert dies den Versicherten?

Christian Twerenbold, Leiter Business Support & IT M.A. HSG

Zug, 6. September 2019

Agenda





Einführung – Digitalisierung in Perfektion



Bedürfnis nach Vernetzung und digitalen Dienstleistungen



Problematik Datenschutz



Herausforderungen und technische Lösungen



Fragen und Antworten

Digitalisierung in Perfektion









Bedürfnis nach Vernetzung und digitalen Dienstleistungen



Kundenähe:

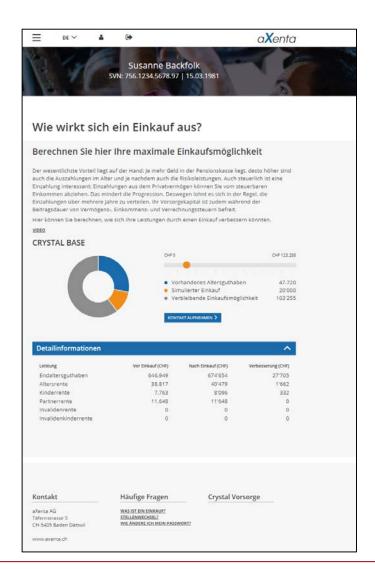
- Information: Zeitgerecht und zielgerichtet
- Erreichbarkeit der Kasse, kurze Antwortzeiten
- Interaktionsmöglichkeiten des Destinatärs
- Beratung bei komplexeren Fragestellungen

- **Kosteneffizienz:** Effizientes Datenhandling
 - Standardprozesse werden an Destinatär ausgelagert

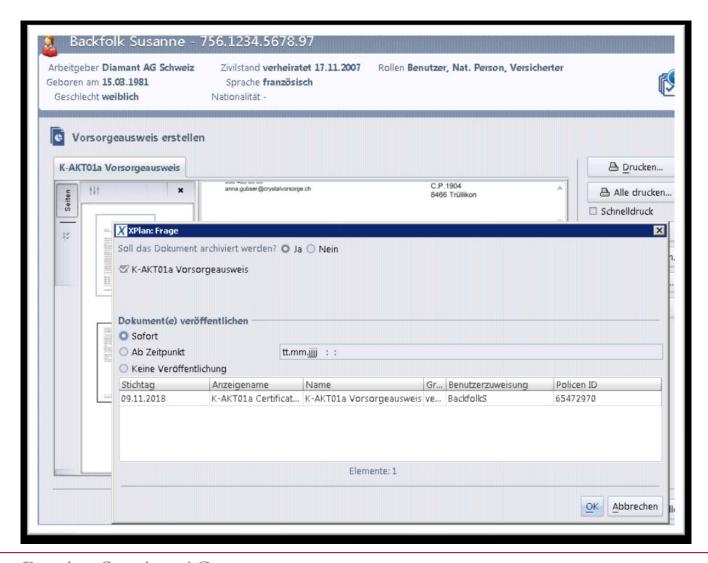
Flexibilität:

- Komplexität steigt durch individuelle Wahlmöglichkeiten (Wahlpläne...)





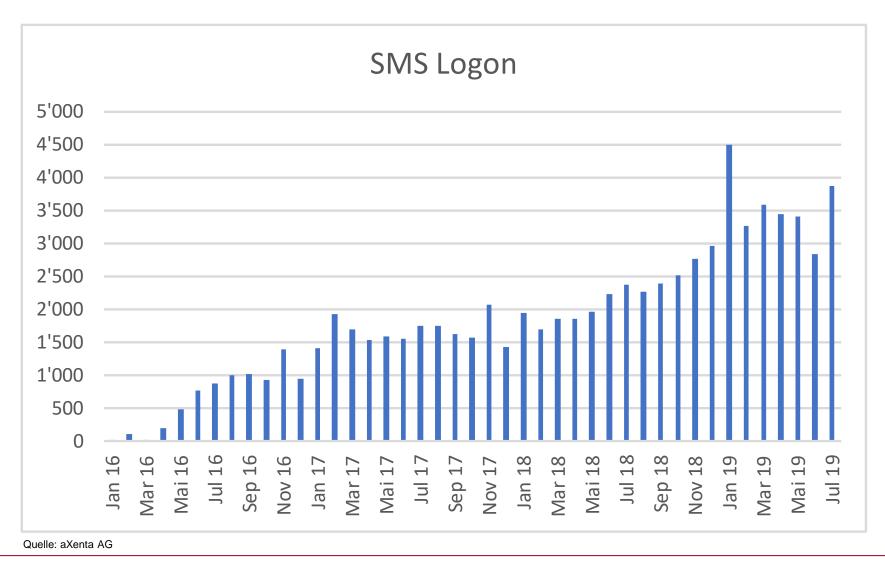












Bedürfnis nach Vernetzung und digitalen Dienstleistungen



	alle Personen	Frauen	Männer
Online-Banking	91%	87%	95%
Online-Tickets	75%	72%	77%
Online-Bezahldienste	73%	62%	83%
Online-Steuererklärung	60%	53%	67%
Paketempfang online steuern	54%	52%	57%
Online-Schalter öffentliche Ämter	54%	52%	57%
Terminvereinbarungen	48%	44%	53%
Online-Schadensmeldung	42%	37%	47%
Kundenportal	39%	30%	49%
Online-Leistungsabrechnung	39%	33%	44%
Mobile-Banking	37%	26%	47%
Mobiles Bezahlen	31%	20%	41%
Chat/Videochat	28%	21%	35%
Personal Finance Management	24%	17%	31%
Onboarding	22%	14%	31%
Sharing-Mobility	12%	8%	16%
Kryptowährung	7%	2%	12%
Prämien nach Nutzungsprinzip	5%	4%	6%
E-Voting	4%	4%	5%

Quelle: Ti&m und GfK Switzerland; gefunden in Netzwoche:

https://www.netzwoche.ch/news/2018-02-16/wie-schweizer-digitale-dienstleistungen-nutzen









Zielgerichtet Informationen zur Verfügung stellen



Datensicherheit und Datenschutz

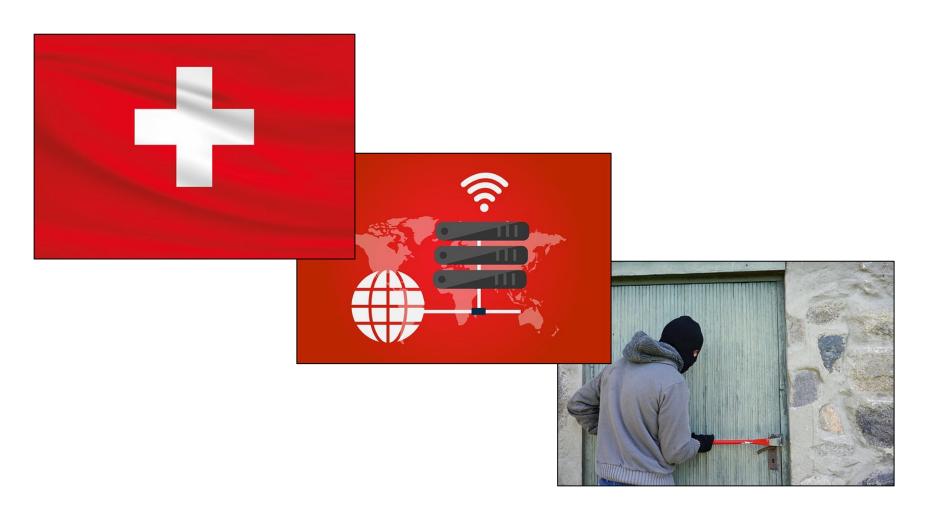


Destinatär eindeutig und zweckmässig identifizieren









SwissLife





- Google Authenticator: App aus dem Play store
- Einmaliges Einloggen auf das Portal
- QR-Code mit dem Handy fotografieren. Damit wird die Plattform der App hinzugefügt.
- Ein einmaliger Code wird generiert, der im Portal eingegeben werden muss.
- Eine Bestätigungsmail wird versendet und damit ist die App mit der Plattform verbunden.
- In kurzen Zeitabständen wird ein neuer Code generiert, der beim Einloggen als zweites Sicherheitselement eingegeben werden muss.
- Damit ist es nicht möglich, die Übertragung des Codes abzufangen.
 DeN Code hat nur, wer das Handy hat.





Identifikation von Dormant Accounts



Identifikation von Data Breeching und Reaktion zur Vermeidung erfolgreichen Breechings





Beschaffung der Daten: Bestimmter und klar erkennbarer Zweck



Bearbeitung der Daten: Verhältnismässigkeit



Aufbewahrung der Daten: Nur so lange, wie zwingend nötig



Schutz vor missbräuchlicher Bearbeitung der Daten



Schutz vor missbräuchlicher Bekanntgabe und Übermittlung



Pflicht zur Überprüfung auf Vollständigkeit und Korrektheit der Daten im Bearbeitungsprozess





Identifikation der einzelnen Datentypen



Identifikation der zulässigen Aufbewahrungsdauer



Definition von Prozessen, um den Inhaber der Daten (Destinatär) vor der Löschung zu warnen



Löschverfahren definieren





Identifikation des Inhabers der Daten (Destinatär) am Telefon



Sicherstellung der richtigen Postadresse



Secure Mail und Absprache mit dem Destinatär, ob diese Übermittlungsart gewünscht ist





Zivilstand



Adresse



Salärhöhe



Planzugehörigkeit





Sprechen Sie mit uns!



Christian Twerenbold

Leiter Business Support & IT M.A. HSG

Telefon +41 43 284 74 21 Fax +41 43 338 74 21 Mobile +41 76 479 13 16

Email christian.twerenbold@slps.ch

Swiss Life Pension Services AG die Beratungsfirma von Swiss Life

General Guisan Quai 40 Postfach 8022 Zürich

Tel: 0800 00 25 25 pension.services@slps.ch www.slps.ch

Der starke, kompetente Partner, auch in der Umsetzung

